

INHALT

Klaus E. Müller

Vorwort	9
--------------------------	----------

Klaus E. Müller

Bruder Tier	15
1. Tiermenschen	15
2. Die Verwandlung	20
3. Verbindlichkeiten unter Verwandten	22
4. Schuld und Sühne	25
5. Das Opfer	27
6. Die gelöste Gesellschaft	34

Klaus E. Müller

Verflucht sei der Acker	40
1. Die Bestellung der Welt	40
2. Die Verstrickung	44
3. Pflanzenmenschen	46
4. Die frohe Botschaft	53
5. Das Fest der Erlösung	56

Klaus E. Müller

Der Palast	63
1. Die Geburt der Herrschaft	63
2. Die Aufteilung der Welt	65
3. Der Gottesstaat	70

Klaus E. Müller

Der Auszug	82
1. Neue Welten	82
2. Die Gottgesandten	89
3. Apartheid	99

Ute Ritz-Müller

Warum sind die Hyänen im Fluss?	107
1. Ein Unglück öffnet dem andern die Tür	107
2. Ein falscher Spiegel gibt kein richtiges Bild	112
3. Gewesen ist gewesen	115

4- Bei alten Münzen zweifelt niemand . . . . .	.116
5. Die Mutter sagt es, der Vater glaubt es, ein Narr zweifelt daran . . . . .	.118
6. Je mehr Handel, je mehr Händel . . . . .	.118
7. Der weiße Teufel ist schlimmer als der schwarze . . . . .	.120
8. Was gestern richtig war, kann heute falsch sein . . . . .	.123
9. Tradition bewahren heißt nicht Asche aufheben, sondern eine Flamme am Brennen erhalten (Jean Jaures). . . . .	.124
10. Lieber seine alten Kleider flicken als neue borgen . . . . .	.125
11. Mit fremden Ochsen ist gut pflügen . . . . .	.126
12. Verdienste sind die besten Ahnen . . . . .	.127
13. Du weißt, wer du bist, woher du kommst, wohin du gehst . . . . .	.128
14. Der neue mokiert sich nicht über den alten Topf . . . . .	.129
15. Der Mann ist des Mannes Tod, die Frau sein Leben . . . . .	.130
16. Je älter der Adel, desto morscher der Baum . . . . .	.131
17. Ein alter Rücken krümmt sich . . . . .	.132
18. Wie das Haupt, so die Glieder . . . . .	.133
19. Zu viele Bäume, um den Wald zu sehen . . . . .	.134
20. Diese Geschichte hat einen langen Bart . . . . .	.136
21. Besser viel wissen als viel reden . . . . .	.137
22. Mit Stärkeren ist schlecht streiten . . . . .	.139
23. Viele spielen, einer gewinnt . . . . .	.140
24. Der eine sattelt das Pferd, der andere reitet es . . . . .	.141
25. Besser ein freier Vogel als ein gefangener König . . . . .	.143
26. Gott allein erstrebt kein Amt . . . . .	.146
27. Ein Hase als Joker im Hintergrund . . . . .	.146

Klaus E. Müller

Vom Sinn des Ganzen . . . . .	.159
1. Sinngründe . . . . .	.159
2. Die Regeln der Gemeinnigkeit . . . . .	.161
3. Sinnkrisen . . . . .	.171
4. Der Sinn an sich . . . . .	.182
Literatur . . . . .	.193